

Analyse und Prognose über die perspektivische Planung — vor allem der entscheidenden Haupterzeugnisse und Erzeugnisgruppen — bis zur kurzfristigen Planung und Bilanzierung. Das heißt, daß die gegenwärtig noch anzutreffende Praxis verschwinden muß, daß Planvorgaben oder Aufgaben von oben nach unten nur aufgeschlüsselt und prognostische Ausarbeitungen, Planangebote oder Planvorschläge nur von unten nach oben verdichtet werden. Niemand kann eine wirkliche wissenschaftliche Wirtschaftsführung betreiben, wenn er keine *eigene* gründlich durchdachte und berechnete Plankonzeption hat. Die eigenverantwortliche Planung der Wirtschaftseinheiten und anderen Führungsorgane ist daher die erste Voraussetzung für ihre eigene wissenschaftlich fundierte Führungstätigkeit.

Das Ganze setzt den konsequenten Ausbau der eigenverantwortlichen Wirtschaftsführung der sozialistischen Warenproduzenten auf Grundlage der wirtschaftlichen Rechnungsführung einschließlich des Prinzips der Eigenerwirtschaftung der Mittel für die erweiterte Reproduktion voraus. Das wurde bereits auf der 11. Tagung des Zentralkomitees gezeigt, wo wir diese Grundgedanken erstmalig entwickelt haben. In dem Maße, wie wir dies Schritt für Schritt lösen — sowie in Abhängigkeit von den Fortschritten im Aufbau des Informationssystems und des Netzes von Rechenstationen —, entwickeln wir auch die korrespondierenden Bedingungen für die umfassende praktische Anwendung dieses Planungssystems.

**Das System der Wirtschaftsführung
muß den gegebenen objektiven Bedingungen entsprechen
und die volle Funktionsfähigkeit der Volkswirtschaftsplanung
und der ökonomischen Hebel im ökonomischen System
φ des Sozialismus gewährleisten**

Die Wirtschaftsführung wie auch die Staatsführung haben es zu tun mit einem in sich gegliederten System von Teilbereichen, wie Volkswirtschaft, Wirtschaftsbereich, Zweig und Betrieb beziehungsweise — im Staatsaufbau — Republik, Bezirk, Kreis, Stadt oder Gemeinde. Das zu berücksichtigen ist deshalb wichtig, weil wir weder die Wirtschaftsführung noch den Staatsaufbau nach Gutdünken organisieren können. Wir müssen vielmehr die hierfür bestimmenden objektiven Kriterien und spezifischen Aufgaben für jeden dieser Teilbereiche und für die Gesamtführung erfassen, um ihre richtige Stellung und Wechselbeziehung im ökonomischen System des